TIME THE PROPERTY OF THE PARTY d. Stadt Hachheim Amtliches Organ Unzeigen: toften die 6-gelpaltene Colonelzeile ober deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Retiamen die 6-gefpaltene Colonelzeile 30 Pfg. Bezugspr. monatt. 90 Pf. u. 10 Pf. Bringerl. Boftichedtonto 168 67 Frantfurt a. M.

TO THE SPORT

Ericheint: Dienstags und Freitags (mit illustrierter Beilage). Drud und beim Telefon 50. Gelchäftsselle in hochheim: Blassenbeimerftr. 25, Telefon 57.

Dienstag, den 21. Juli 1925.

Jahrgang 1925

nummer 58.

soi. Ram

. S. Stockhe 00000000

**3998** 

et 1845.

nen

her,

eine aus

g in der

er durch

ichgang.

feier auf

nsabord-

slokalen

erstraße.

em Fest-

che und

nder mit

nderfest.

and Aus-

er Abend

rg", so-

Schmek-

ekunden.

158.

erei. -

werk.

# Neues vom Tage.

ben beutschen Botichafter v. Doich in Paris überreicht worben.

3m Bürttembergifden Landtag wurde mit 32 gegen Il Stimmen ein Antrag auf fofortige Ginführung ber Friedens-

Die Rommiffion jur Abgreugung bes für den Betrieb ber belaifchen Boft in Dangig in Frage tommenben hafengebiete ift Dangig eingetroffen.

- Pafcitich bat fein neues Roalitionstabinett gebilbet.

- In Liffabon murbe ein neuer Militarputich unterbrudt, - Dabas melbet aus Liffabon, bag ber Brufibent ber Republit

ben bom Ministerprafibenten gestellten Antrag, Die Rammer auf-Mojen, abgelehnt bat.

Dem amtlichen Bericht gufolge berftartt fich in ben letten lagen ber Drud auf die Panifche Gront in Marotto.

- Rach einer Dabasmelbung and Rabat bom 19. Juli finb De erften Abteilungen ber marotfanischen Divifion in Oudida mgetroffen.

## Die Sicherheitsfrage.

Um Montagnachmittag ift bie beutsche Antwortnote gur Sicherheitsfrage in Baris übergeben worden und in den nachan Lagen foll fie in ihrem Wortlaut veröffentlicht werben. Dan wird fich erft dann ein flares Bild bon ben Absichten der Miden Regierung machen tonnen. In ben Barifer Blattern labet man ichon jeht Betrachtungen barüber, wie fich ber beitere Gang ber Berbanblungen abspielen wird und welche forderungen von Deutschland erhoben werden.

Der biplomatische Berichterstatter bes "Observer" erwartet, and lleberreichung der deutschen Antwort auf die fran-fische Patriote die Beratungen zwischen den vier Saupt-lädten über die Form der Pakiverhandlungen patifinden Berben, Der Berichterftatter fagt weiter, es icheine Die Anficht ber Wehrheit der deutschen Regierungskreise zu sein, daß irgendtine endgültige Bereinbarung über den Pakt erzielt werden Sitte, bevor Deutschland die Mitgliedschaft des Böllerbundes bentrage. Dies fei kaum möglich. Frankreich und Groß-eitsannien ftimmten darin überein, daß ein Bakt ummöglich i. wenn Denischland nicht dem Bölkerbund beitreie. Es fei Ther wichtig, daß Deutschland auf der Berbfifitung der Bollerundsversammlung die Mitgliedschaft beantrage. Um den Weg lur die Baktverhandlungen freizumachen, werde es für die Ruffche Regierung notwendig sein, die Juitative zu ergreifen und ber Beischafterkonferens zu beweifen, daß die Entwaff-lungsbestimmungen erfüllt feien. Dies mußte por Ende

uguft geschehen. Der Aufenpolititer bes "Ratin", Jules Sauerwein, Benbes mitteilen gu tonnen. Wenn Dentichland eine Ausicht habe, einen weftlichen Batt zu unterzeichnen, ber ihm nach meler Sinficht nuglich fei, obne fich gegen feine öftlichen Nachern zu wenden, fo fei bies in Wenf moglich, wenn es im olferbunderat einen Sit habe. Dort allein tonne es einige Doffnung baben, diese heitle Aufgabe zu einem guten Ende Erhren. Rach Rachrichten aus privater Cuelle sei das Blaidober, das feinerzeit in Genf gehalten werden foll, schon A feinen Grundzügen festgelegt. Es bestebe barin, gu erflaven, ben wenn man in der Welt endgültig ben Frieden fichern bolle, die Rolle des Bollerbundes vergrößern nniffe und bag dur burch sein Eingreisen allein Konflifte schiedsgerichtlich Eregelt werden konnten. Rachdem diese Grundsabe aufgestellt bein, werde man beweisen, daß es gegen den Beist des Boller-bendes sei, einer Macht wie Frankreich zu erlauben, im Falle ibes Konslistes zwischen Deutschland und seinen Rachbarn Militarifch einzugreifen, und daß es viel logischer fei, Wenf aber bem Sang bie Regelung zu übertragen, um einen Krieg Infolgebeffen werbe man berlangen, bag jo-R bermeiben. bobl ber Bolferbund als auch ber internationale Schieds. berichtehof im Soog eine großere Antorität erlange, und man berbe eine Formel zu finden suchen, damit Streitigkeiten

etritorialen Charafters ihnen unterbreitet wurden. Das fei ber Weift, nachdem Deutschland in den kommenden wonaten fein Verhalten regeln wolle. Das Programm werbe in bivei Giappen gerfallen. Erftens: aus ben Berhandlungen über ben Giderheitspatt, alle mogliden Borteile binfichtlich der Beschung der Rheinlande zu ziehen; zweitens: aus dem Eintritt in den Bölferbund alle möglichen Borteife zu ziehen, um zu verhindern, daß der Sicherheitspaft eine seierliche West-Bung für alle beutiden Grengen fei, Daburth, bag bas Reich lo borgebt, fo fchlieft Cauexwein feinen Artifel, fpielt es feine dans natürliche Rolle. Er febe voraus, baft die beutschen Minister nicht der notwendigen Geschieflichkeit ermangeln erden, um bie Berbandlungen fo pormarts gu treiben, obne ber Stellungen aufzugeben, Die fie verteidigen muffen. "Ich Dabe nicht nötig, hingugufugen, daß natürlich bas Brogramm, das ich mitteile, nicht in der Note enthalten sein wird, die Aufenminister Dr. Stresemann durch Botschafter von Soesch Baris überreichen lagt," jo fcbließt Sauerwein feine Mitbilungen, bie er nis angeblich juverläffiger Berliner Quelle ribalten vaben will.

Ein Jahr Dawes-Plan.

Der Drud auf Die Birtichaft.

In ber Duffelborfer Induftrie- und Sanbelstammer erstattete ber Geschäftsführer Dr. Wilden einen interessanten Bericht über bas erfte Jahr ber Durchführung bes Dawes. Planes. Dieje gwölf Monate follten eine Atempaufe bebeuten, um uns wieder leistungsfähig zu machen.

Leiber feien die Befürchtungen ber Peffimiften in gerabegu erschredendem Dage übertroffen worben, fo bag für die Butunft Schlimmfte ju befürchten ftebt.

Die Steuern haben, führte Referent weiter aus, eine ichier unerhörte bolte erreicht. Das Steuerüberleitungsgeset wie auch Die fonftigen Steuermilberungen, fo 3. B. bei ber Einfommenftener, find nicht ausreichend. Das taifachliche Steuerauffonimen im Reich, Landern und Gemeinden beträgt gegen 4,8 Milliarden Mart im Jahre 1913, im Jahre 1924 bagegen etiva 19 Milliarden Mart.

Die Steuerlaft beträgt fomit 1924 etwa ein Drittel bes Bottoeintommens gegenüber einem Behntel in ber Borfriegegeit.

Besonders drudend macht fich die Gewerbesteuer bemertbar. Bu biefen Laften tommen noch die Baften ber Sozial-politit, die Binfenkaften fur die Rredite und die gesteigerten Eisenbahnfrachten. Alles in allem ergibt fich eine Bertenerung ber Brobuftion, Die in Anbetracht ber gefuntenen Rauffraft bes Inlandes einerfeits und der Augenbandelspolitif der Auslandssitandes einerseits und der Angeinstädelich im Gefolge haben, so bag unsere Handelsbitanz im Jahre 1924 um etwa 2,7 Milliarden Mark passiben Mark passiben Mark passiben eine Löhne micht mehr tragen sam, bei seder dass, ba sie die hoben Löhne nicht mehr tragen sam, bei seder dass, das Gertlassungen undernseidlich neuen Lohnerhöhung entsprechende Entlaffungen unvernseiblich

Die Birtifchaftstrife werbe fich nur bann überwinden laffen. Rur bann wurde es möglich fein, nach Ablauf ber Schonfrift bie aus bem Bondoner Abtommen fich ergebenben Bieberherstellungsverpflichtungen ju erfüllen, wenn die verantwortlichen Stellen unferes öffentlichen Lebens, in ber Erfenntnis ber Rotlage ber Birtichaft, alles baranfeben, um bie Belaftungen ber Birticaft, namentlich in fteuerlicher Sinficht, ju milbern. Milberung ber Steuerbelaftung, augerfie Sparfamleit und gunftige Sandelsvertrage find die hauptfachlichsten Borbedingungen fur bie Erfüllung ber fich weiterbin ergebenben Berpflichtungen aus bem Londoner Abfommen.

### Delfentirchen und Bochum frei.

Die Truppenverladungen,

Gelfenfirchen ist von der französischen Besatung frei. Sonntag früh wurde die Besatung und zwar Leile des ben dazu gehörigen Spezialtruppen zusammengezogen, um nach bem Berladebahnhof Abeneffen abzumarschieren. Der Ab-marich geschah ohne Jvischenfall. 24. Infanterie-Regimento fotoie

Das Schulgebande wurde an Die Schulleitung begiv. ben Sausmeister übergeben. Unmittelbar nach bem Abmarich ber frangoniden Eruppen besichtigte Die Stadtverwaltung bas frei-

Much die Raumung Bochums bat am Sonniag nachmittag begonnen. Junachst tourben Teile ber maroffanischen Division, Angeborige bes 21. Infanterie Regiments abtrausportiert. Die Truppen fammelten fich in felbmarfchmäßiger Musruftung und jogen mit flingendem Spiel burch die Stragen ber Stadt in der Richtung auf Effen ju. Das Berlaben ber Infanterie hat ebenfalls am Sonntag begonnen und wurde am Montag zu Ende geführt. Der Abtransport der übrigen Truppen erfolgte Sonntag früb.

Die Räumung ber Canftioneftabte.

"Gundan Times" erfahrt, bag bie Regierungen bon Frantreich und Belgien ber britifden Regierung ihre Abficht mitgeteilt baben, Duffeldorf, Rubrort und Dnieburg gufammen mit bem Ruhrgebiet bis zum 15. August zu räumen.

Bur Grage ber Rammung ber Canftioneftabte fcreibt bas "Echo be Paris": Buerft muß man bemerten, bag bas Londoner Abtommen uns in Bufunft außer ftand jegen wird, wirtichaftliche und finanzielle Cantitionen ju ergreifen. Des-balb bat ber Befit biefer brei Stabte für une, mas die Reparationen betrifft, feinen Bert mehr. Bon gewiffer Geite wird behauptet, daß Dentichland noch andere als Reparationsberpflichtungen babe, und bag man bier ein Bfand befite, bas man batte ausnuten fonnen. Es mare bann ben Alltierten möglich gewesen, jo beift es, Deutschland baran ju erinnern, daß wir immer noch die rheinischen Ausgangspunfte des Rubtgebietes beherrschen. Wir find nicht mehr foweit. In ber Bergangenheit tonnten wir uur unfer Recht auf territoriale Sanftionen begründen daburch, bag wir uns auf bi Reparationsfrage bor einem Jahre gegen uns geregelt wurde, haben wir feine Musficht mehr, dies zu unternehmen, vorausgesent, bag wir ben Wunsch hätten, es zu inn. Es gibt eben Unternehmungen, die man nicht zweimal ausführen fann. Das ales zeigt uns, daß Blubrort, Dutaburg und Duffeldorf für Frankreich feine sehr wertwollen Einfotse mehr find.

# Bor einer Offensive Abd el Krims?

Der "Matin" berichtet ans Fes bom 18. Juli, seitbem Abb el Krim wisse, daß die Franzosen alle seine Angrisse ab-guschlagen bereit seien und noch viel schärfer vorgeben wurden, und daß sogar französische Berstärkungen eingetrossen souteen, tonzentriere er reguläre Truppen an verschiedenen Punkten, indem er die Dissidentenstämme allein sich betätigen lasse, um den Angenblid abzuwarten, wo er alle seine Kontingente werde

Er bereite fich für eine ausgedehnte Offensive auf die frangosischen Bosten bes westlichen und mittleren Front-abschnittes, besonders gegen die Posten von Iffual , Ternat, Tarani, bor.

Beiter beiftt es, daß zwifchen Jes el Bali und Ain-Aicha bie Strafe wieder freigemacht und bie Rube beinabe vollkommen hergestellt wurde. Dagegen seien um Ain-Aicha und Ain-Maatum die seindlichen Eruppierungen sehr zahlreich und hätten einen äußerst bestigen Angriff gegen Ain-Maatum unternommen. Doch habe der französische Bosten dem Angriff wödersteben können. Tagsüber wurde er von Flugzeugen mit Mariatichen, Granaten und Gis verproviantiert. Die Rif-truppen batten fich unter Zurucklassung zahlreicher Toter gurud-gezogen. Die französischen Berluste bagegen feien leicht.

Gin Striegerat Marichall Beining.

Rach einer Habasmeldung aus Jez hatte Marschall Betain am Abend seiner Ankunft sosort mit dem Generalstad eine wichtige Besprechung gehadt. Er wird sich mehrere Tage in Jez aufhalten. Es mache sich eine ledhasse Tätigkeit in der Stadt feit feiner Anfunft bemertbar, indem betrachtliche Trupbenfontingente nach Ain-Aicha und Ain-Moatouf abgeben, wo ber Feind in den letten Tagen verschiedene frangösische Bosten angegriffen babe. Die Situation habe fich gebeffert, aber bleibe jeboch immer noch ernft, benn bie Rifpropaganba werbe hinter ber frangofischen Rampfgone weitergeführt, trop ber Tatigseit ber erften Kontingente bes Gultane, die im nordlichen Frontabichnitt eingetroffen feien.

Gine polnifche Silfebivifion?

Eine Zeitungsmelbung aus Paris befagt, Die polnische Regierung habe bas frangöfifche Kriegsminifterium verftanbigt, bof fie eine Dibifion polnifder Golbaten an die Front nach Marollo ber frangöfichen Armee zu Silfe fenden wolle.

Das Ergebnis ber Marotto-Ronfereng.

Bie bas "Journal" melbet, ift mit ber am Camstag abgehaltenen Situng die spanisch-französische Marotto-toserenz eigentlich zu Ende. Wan erwartet nur noch die Ant-wort der französischen Regierung auf zwei Fragen, die der Delegierte Perier heute abend Aufenminister Briand vorlegen Db bie Antwort pofito ober negativ ausfallen wird, werde auf Die Beendigung ber Ronfereng feinen Ginflug haben. Die brei extedigien Buntte feien: Die Bewachung ber Rufte, Die Bewachung von ber Landfeite ber und die politische Zusammenarbeit. Der gute Erfolg wurde von ber Antoenbung ber Methoben abhangen. Die Tanger-Frage fei noch nicht geloft. Man murbe die internationalen Streitfrafte vermehren, aber es fei zweiselhaft, daß man ben Antrag, Ueberwachungsstreit-frage in ber internationalen Bone zu formieren, ftattgeben werbe, was Spanien für außerordentlich wichtig halbe.

> Rene Militarrevolte in Portugal. Die Rührer verhaftet.

In Liffabon ift eine neue Militarrevolte ausgebrochen, Die indeffen fcon wieder bollig unterbrudt fein foll. In diefer beteiligten fich militarifche Ginheiten unter ber Gubrung ber Offigiere, Die nach ben Ereigniffen bom 18. April verhaftet und mis der Geftung Fan Juliac ausgebrochen feien. Der Kreuger Basco ba Bama habe fich ben Revolutionaren angeschloffen. Rad einer weiteren Melbung baben fich ber Gubrer ber Revolutionare, Rapitan Baptifta, und bier Offigiere ben Regierungatruppen ergeben. Die fanf verhafteten Offigiere feien ins Gefängnis geführt worben. Die Revolutionare batten fich in Niuda bei Belem in ber Umgebung von Liffabon feltgefeit. Der Balaft des Brafidenten werde von betrachtlichen regierungstreuen Truppen bewacht.

Rach einer offigiellen Mitteilung batten bie Offigiere mehrere hundert Dlann Infanterie auf ihrer Seite gehabt und singeschlossen. Die Regierung habe unverzüglich ben Be-lagerungszustand ausgerufen und die Raferne umstellen lassen. Es fei an die Aufftanbifchen ein Ultimatum gerichtet worben, nach beffen Ablauf die Regeirungstruppen einige Ranouendhitfie auf die Raferne abgaben. Sierauf öffneten bie Aufitandischen die Tore der Kalerne und ergaben sich. Auf beiden Seiten im einige Berletze zu verzeichnen sein. Die Mannschaft eiegsichisses "Basco da Gama", die sich den Auftand... angest. In hatte, soll sich auf die erste Aussorberung hi..., noch devor die Batterien das Feuer eröffnet hatten tregeben haben.

6668 tleitung.

Turngemeil fodah für in en ift. Ein en, feinen ubeden, ba ben" bas Gl gten Ganger nnen am Gob führt b. b. es Injerat. r Belaufcher tags 11.30 Il

unchen, dem Faltenben mu,

Pistor. n 125. nffurt.

88 7,19 8,5 1,58 6,31

Bbaben. 11,53° 1 5,26† 11,38

itags, & Feld agen vor Son Werftags auf ind Feierlage

#### Deutschland und ber Bollerbund.

Die Alippe bes Art. 16.

Billon Barrnd, ber leige Boche einige Tage in Berlin inbradite, um die Galtung Beutschlands in ber Batifrage fomie Die Frage bes Eintritts Teutschlands in den Bolterbund gu unterjumen, ichreibt in der "Daily Remo

3d bin überrafcht und enttäufcht bon ber Geftstellung, ein wie ernites Sinbernis ber Art. 16 ber Bollerbundsjahung weiter gu bedeuten icheint. Dabon, baf Denifchland unter befonderen Bebingungen in ben Bollerbund eintritt, tonn feilte Rebe fein. Go muß jeboch ertrogen werben, ob nicht irgendeine allgemeine Formel angenommen werben fann und gwar rechtseitig, Die bas Sinbernie gwar nicht gang befeitigen, aber es genugend berminbern wurde, um Deutschland ju gestatten, es gu überwinden.

Die in Urt, 16 aufgestellten Grundfabe find für ben Bollerbund wesentlich; aber die einzelnen Bestimmungen dieses Artifela find feineswegs fafrojanft. Zugegebenerweife ift niemand unter ben Staatsmannern mit ber augenblidlichen Weftalt bes Artitele gufrieden. Die Staatsmanner mußten eine Formel finden tonnen, Die Die Ginwande Deutschlands beseitigt, ohne den Wert des Artifels felbst zu beeinträchtigen. Aber die Beit ift fur und eine perfonliche Gublungnahme ift wefentlich. Wenn Chamberlain, Briand und Strefemann irgendwo im August für einige Tage zusammentommen tonnten, fo mirben fie vielleicht in der Lage fein, ein Stiid Arbeit ju leiften, bas ihnen die Welt für ewige Beiten jum Schuldner niaden murbe. Denijdland burfte sicherlich eine berartige Bublungnabme wünschen und wird fie vielleicht fogar anregen. Es ift nicht baran gu benfen, daß Chamberlain fie ablehnen wirde. Die Entscheidung liegt bei Briand.

## Dolitische Tagesschau

+4 Ifchedifch-polnische Spannung. In ben polnischifchechischen Begiebungen ift eine Spannung eingetreien. Der polnisch-tichechische Sandelsvertrag ift nicht ratifiziert worden, weil die Tichocho-Clowakei den Transit polnischer Roble durch ischechisches Gebier nicht gestattet. 2018 Gegenmagnahmen gegen bie nicht erfolgte Rutifizierung bes Sandelsvertrages hat Die Tichedio Clowafei ben Tranfit bolnifcher Fluggenge, bie gwifden Barichan und Wien verkehren, verboien. Die polmiche Presse bringt beute augerocbentlich scharfe Artisel.

- Die deutsch-polnifche Streitfrage por dem Schiedogericht. Bor bem internationalen Gerichtshof im Sang fette ber Bertreter ber beutschen Regierung die gwischen Deutschland und Bolen bestehenben Meinungeverschiebenheiten im ein; Inen auseinander und begrundete die Tatfache, daß diefe Meinungsnerschiedenheiten burch eine biplomatische Afrion nicht zu befeitigen gewesen ware. Cobann nahm ber Brafibent Renntnis von der Ertfarung des Professors Raufmaun, bag er ben Fall ber Fran Sedwig Boigt von der Behandlung gurudzieben wolle, ba die polnische Regierung die in biefer Angelegenbeit getroffene Entscheidung rudgangig gemacht habe. Die Citung murbe barre pertagt.

-- Bafdilfche neues Roalitionstabinett. Bic aus Belgrab gemeldet wird, bat Bajdpitich fein neues Roalitionstabinett gefelber. Es fest fich zusammen aus gwolf Rabifalen und vier Unbanger ber Kaditschpariei. Die Porteseulles verteilen fich wie folgt: Juftig: Jourtschitsch; Aeuferes: Rintschitsch Binaugen: Stopadinowitfdh; Inneres: Maximowitfch; Rultus erifunowitich; Bolfegefundheit: Clawfomiletitich; öffentliche Arbeit: Upmowifch; Landwirtschaft: Krftamiletitsch; öffentlider Unterricht: Bufirichewirfch; Berfaffung: Orfiifch; Conal-politif: Cimonowitfch; alles Rabifale. Agrarreform: Paul Rubitich; Boft: Schupering; Sandel: Ergigtich; Forften und Bergbau: Mifitich. Die bier letten Minifter find Anhanger ber Robitschpartel, Kriegsminister: Trisunowitsch. Megierungsmehrheit umfaßt 142 Radifale und 62 Anhänger der Rabitichbartel und macht von insgesamt 315 Abgeorbneten 214 Abgegebnete aus. Die Mitglieber ber neuen Regierung egten ben Eid ab. Rach biefem feierlichen Aft unterzeichnete ber Ronig die Rieberschlagung bes Projeffell gegen Rabitich und Benoffen. Diese wurden infolgebeffen and bem Agramer Olefangnis entlogen.

# Aus Nah und Fern.

h Muffelsheim. Schwer verungludt ift ber Gianger Ruppert aus Sochheim a. DR., ber in ber Sabrraber- und

Alrbeit adelt.

Bon S. Courths : Mahler.

taffen. Du, fcredlich fiolg bin ich, bag ich nun wirflich bein richtiger Freund bin."

"Ja, mein waderer Freb, bas bift bu. Und nun gebe und laft mich nicht zu lange warten."

Babrend fich Deing Linbed umfleibete, verglich er Bitta und Ellinor von Loffow, und Gittas Bild verblatte nicht nur, fonbern fie hatte fich's burch ibre

Sanblungeweise felbit befledt. Er burchichaute alles.

lind beinabe wurde mabricheintid fein Glitd an bie-

fem Lügengewebe geichettert fein, wenn biefer fluge

Mch, nun batte er wieber Blut, por Gilinor bin-

Gleich barauf ritt biefer bavon.

Rnabe nicht alles ans Licht gebracht batte.

Er ftredte fraitvoll bie Arme von fich

"Rein, nein, Being, bu fannft Bich auf mich ver-

"Rein, nein, Auf Bieberfeben in Lemfowl" Gie brudten fich bie Sanbe, und ber Baron ichob

72. Portfebung.

Fret jur Tir binaus.

(Rachbrud berboten.)

Motorwagenfabrit Abam Opel arbeitete. Gine ichwere Doppelleiter fiel ihm auf den Kopf, jo daß er erhebliche Berfehungen erlitt.

Relfterbach. Siet murbe ein Selfifches Rruppelheim, Unitalt für unbeilbare Kruppel, Seils und Lebranftalt für beilbare Kruppel gegrundet. Borftand ift Gerr Pfar-

A Unglüdsfalle an Gifenbahnübergangen. Im hinblid auf die immer wieder vortommenben Borfalle an bewachten und unbewachten Eifenbahnubergangen erlagt bas Rreisamt Darmftadt eine Befauntmachung, in ber es u. a. beist: Die Unfalle find fast durchweg auf gabriaffigfeit von Gubrwertsund Kraftivagenfubrern gurudgufuhren. Wer weifen beshalb ernent auf die Gefahren bin, die durch Unaufmertfamteit ober Gabriaffigfeit beim Befahren bon Eifenbahnübergangen, befonders von unbewachten, entfteben, und machen auf die ftrafrechtlichen Folgen aufmerffam, Die eine Richtbeobachtung ber bahnpolizeilichen Borichriften nach fich zieht. Als Juhr-laffigfeit gilt auch zu roschen Sahren ber Kraftwagen und Myanxaber

Raubüberfall auf bem Bahnhof Meifel. In der Racht voia 16. jum 17. Juli versuchten givei Rauber, von benen ber eine mastiert mar, einen Raububerfall auf bie Stationstaffe bes Babubofs De ffel. Die Rauber waren mit Schutz und Schlamvaffen berfeben. Rachbem ber lette Nachtzug ben Babnbof paffiert hatte und ber Fahrdienftleiter im Begriffe war, fich in ben Stationsraum gu begeben, fprangen die beiden Ranber mit icharf gelabenen Biftolen auf ben Beamten git und riefen; Sande boch! Der Rriminalpolitei Darmit abt. bie im gegebenen Moment noch von bem geplanten Ueberfall Renntuis erhielt, gelang es unter Singugiehung von zwet Genbarmeriebeamien, Die Täter nach furgem Feuergefecht dingfest zu machen. Giner ber Täter wurde burch einige Schuffe verwundet und mußte ins Kranfenbaus gebrocht merben.

A Die Antenne ale Blipableiter. Dag bie Antenne ale Blipableiter bienen fann, geigte fich mabrend eines ichweren Gewitters, das fich Freitagnachmittag über Frautfurt a. M. entlud. Dabei fchlug der Blip auch in ein haus ber Wittelsbacher Allee ein. Die barauf befindliche Sochantenne leitete bant ihrer guten Erbung - mittels einfachem Blit-ichalter innen am Tenfterfreng - ben Strahl gur Erbe ab, ohne dag ein Schaden angerichtet wurde. Es hat fich alfo erneut gezeigt, daß die gut geerdete Sochantenne einen ficheren Coup gegen bie Gefahren bes Bliges barftellt.

Bauarbeiterftreif in Raffel und Ilmgegend. In Roffel befinden fich die Bauarbeiter im Streit. Die Einigungsverhandlungen des Schlichtungsausschuffes find gescheitert. Der Streif bauert fort. Runmehr wird bie Spruchfammer bes Schlichtungsausschuffes die Entscheidung gu treffen haben.

Eine Ilfahrige Lebensretterin. In Debemunben babete ein 13jahriges Madchen aus Raffel mit anderen Schulerinnen in der Berra, geriet dabei in eine Strömung und versauf in der Tiefe. Die Mitbabende Hjahrige Marianne Born aus Berlin, Die mit ihren Eltern fich in Sebemanben gegemourig pur Erholung aufhalt, bermochte unter größter Anstrengung und eigener Lebensgesahr bas bereits bewuste loje sčinb zu retien.

700jähriges Jubilaum ber Stabt Bibenhaufen. Bunt 700 abrigen Besteben ber ichonen Berraftabi Bigen. baufen ift im Gelbstverlog bes Magistrate ber Stadt Witzenbaufen eine mit dem farbigen Stadtwappen gegierte Jubilaumsfeftidrift erfcbienen. Das 82 Drudfeiten umfaffenbe Beft bringt neben gabtreichen gut ausgeführten Bilbern ber Stode und ber Umgebung eine Gulle von biftorifchem Material in Form einer politischen Geschichte ber Stadt aus berufenen Webern.

A Schweinefeuche. Unter bem Schweinebestand an ber Unterlabn mutet die Rotlauffeuche. In berichiebenen Orten verendeten Tiere im Berlauf der Krantheit. Die meiften Befiber baben ihre Tiere einer Schutzimpfung untergieben

A Menichtiche Ueberreite bor 1400 Jahren. Die "Emier Beitung" berichtet: Bei ben Ausgrubungsarbeiten gur Aulage ber Bafferleitung in der verlangerten Lindenstrage in Emis ftieft man auf die leberrefte eines menschlichen Steleits. Die eingelnen Anochenteile find noch berhaltnismäßig gut erhalten. fer Fund foll von einem Friedhof berrühren aus ber frantischen Einwanderung. Das Mobell wurde somit ein Alter von ungefahr 1400 Jahren baben. Es erscheint nicht

ausgeschloffen, daß man bei ben Arbeiten noch auf wert Deberrefte ftogen wird.

A Die fcwierige Eingemeindungofrage ber Stadt 200 baben, Die Eingemeindung von Biebrich am Abe Ghierftein am Rhein und Conneberg noch Be baben, die schon feit Jahren im Gange ift, aber immer wie auf neue Schwierigfeiten ftief, reift nun endlich ber Bermi lichung entgegen; wenigstens ift bie Sache foweit gebieben, b bem Breugischen Landtag eine diesbezügliche Borlage guge tann. Die Stadt Biesbaden foll aber fünf Jahre lang ben Landfreis Biesbaden eine jahrliche Abfindung 100 000 Mart zahlen, wogn fie fich wohl nach Lage ber II-ftande emightiegen muß. Wiesbaden ist die einzige Großfte in Deutschland, Die noch feine Eingemeindungen vorgenomm

A Einlabung ber Stadt Maing an Landiag und Regierung Mus Anlag der Jahrtaufendfeier ber Rheinlande bat Do burgermeifter Dr. Rulb ben Landtag, Bertreter ber Ctad regierung und der Breffe gu einem Befuche ber Ausstellung ber Stadt Maing für Dienotag, ben 21. Juli, eingelaben

## Lette Nachrichten.

Bitten, 20. Juli. Rachbem icon gestern ein großer Teil !! Bejahungerruppen Bitten verlaffen bat, ift beite ber Reft ! Eruppen abgerudt.

hattingen, 20. Juli. Die frangofifchen Befanungstrup find beute morgen abgerunt. Damit ift Sattingen vollftand

Der beifeste Tag in Bertin.

Berlin, 20. Juli. In Berlin erreichte beute bormittag 30 Thermometer bereits 34 Grad, Damit ist heute der beiheh Zag bicfes Commers.

Die Ueberführung ber Leiche Corinthe nach Berlin.

Berlin, 20. Juli. Die Leiche Corinths ift gestern abend all Das Schiff wurd bem Schlesischen Babnhof eingetroffen. Angehörige und Bafchinift und gwei Freunde bes Berftorbenen batten fich am Bahnhof eingefundet leiten found begleiteten den Leichenkonduft nach ben Ausstellung rummen ber Cegeffion am Rurfürstendamm. Dort wird auf bie Leichenfeier fantfinden.

Gine Chabenerfahllage wegen Tarifbruche.

Coarbruden, 20. Juli. Bie die "Bolleftimme" bericht bat ber Induftrielle Rochling gegen ben beutschen Mein arbeiterverband, ben Begirteleiter Bod und ben Gemertichal felvetar Beife eine Rlage auf Leiftung von Schabenerfat! Dobe von vorläusig insgesamt 240 000 Franken angestrets. Die Rlage wird mit Tarifbruch begründet. Sie bezieht sich wir einen im Monat Mai stattgefundenen Streif in den Rochlist tperfen.

Die frangöfischen Generalratemahlen.

Baris, 26. Juli. Die gestrigen Generalratemablen find obe Bwischenfall verlaufen. Die Beteiligung war nicht febr gab reich und burfte taum 60 Brogent erreicht haben. Coweit am bem bisher vorliegenden Ergebnis zu erfeben ift, zeigt biefes politischer Sinficht einen leichten Borfprung ber Rabifalen un Sogialiften gegenüber dem rechten Alügel bes Rartells. D Rechtsparteien und die augerfte Linte fcheinen ihre Stellunge gehalten zu haben, wie überhaupt die Berfchiebung des all? meinen politischen Bilbes febr unbebeutend gu fein fcheif Unter ben gewählten Parlamentariern befinden fich Berris Caillang, Steeg und Mongi.

Die borausfichtliche Dauer bes Marottotrieges.

London, 20. Juli. Dem politischen Berichterstatter be-"Bestiminfter Gogette" zufolge erregen die Schwierigkeiten betransofifder Regierung in Marotto mehr Aufmertfamfeit politischen Areifen als bie innerpolitischen Schwierigfeiten bei britischen Regierung. Tatsache fei, bag die Regierung Pais leves jem einen toftfpieligen Strieg in Maroffo führen nuffber, wie die militarifden Sachverständigen befürchten, ebenfo lange wie der Burenfrieg, jedenfalls aber zwei Jahre bauer tonne Unter hinweis auf die Birfung des frangofischen Trub penbebarfe in Marollo auf die Raumung des befesten deutsch Okbietes bemerft der Rorrespondent des Blattes, ber Marotto feldzug tonne auf die gefantte europäische Lage und vielleich auf Die Beftimmungen bes Berfailler Bertragen Rudwirfunge ausüben.

(Unter voller Gar

Telefon: Amt

Spanien : Madrid, 20. Juli mig über ben Borf fotion gu einer Berdo den Weingolle, wurde

an" Forberungen be he Chre verdienen, ge Ein polnifches Danzig, 20, Juli. in bie Luft geflog

Gine Ronjer London, 20. Inli tem Leitartifel: De hen Antwort auf L

Berichlag einer b entiden Paftangebo er berfantet, bag b sinstigt als ben gaus sinstigt als ben gaus nit Deutschland zu unsch über ben Pat Bolen Balhington, 20.

Stinnfti erffaxte, Eiderheitspaftes bed Beibe ganber feien t ogeverhanblungen. aberten fich allmähi Hali bes Abichluffe

Devifenmarti. Bigiland befferten fic - Effettenmartt. wr üblichen Befchaft Die Stimmung war Crobinbuftrie und b alting und übermieg bleber recht fühlbar Spraiber, to bay, ob tudgange ein größer

- Probuttenmar Briterau 24-25, 30 Mata) 21-21,5, Eric 11,9—12,95

Berjonalien. it ab 1. August do Montabaur 1 Bir von Breunge

t. Turnfeit. stangte am verflo hmnde. Die Fai Daufer gierten Gi

de hiefige Turng qui ein Sojährig pollte fie nicht fa Anbern burch ein Biter Bitternng ren Teilen eine en Auftatt bilb auf bem Teitplay. dein großer Gad labt, nach ben A Bus Borlicht gege numiges Feitzelt Runthiides begri der Turngemeind ie ericienenen alsbann bas We Deren Magiftrat ormpollenbeter ? Se Entwidelun angen bis auf d Carnoaters Jahr Emeinde im Jal

Cortampier für

1852, Redner id

febr fcmell. Che er mit Rachbenten fertig mar, langte er in Lemfow an.

Ellinor fam ibm ichon auf ber Treppe enigegen. Sie trug ein weißes Aleib und fab noch immer febr blaß unb traurig aus.

Fred eilte auf fie gu, nachbem er Favorit bem Reitfnecht übergeben batte. Mit unruhigem Ausbrud blidte ibm Ellinor ent-

"Du tommft icon gurud Frebp? Saft bu Baron

Linbed nicht angetroffen?"

Fred fab fie forschend an. "Doch, Ellinor, zu Sause war er schon. Aber er war in einer sehr schlimmen Stimmung. Ich glaube, er hat sich ichrecklich um dich gesorgi." Gie murbe rot. Aber gugleich erichien ein bitterer

Bug um ibren Munb. "Rebe bir boch nicht bergleichen ein, Freby. Bedhalb foll er fich wohl um mich forgen? Fred fchlang feinen Urm um bie Schwefter und

fah ibr fest in die Mugen. "Beil er bich liebt, Ellinor."

Sie erglühte noch mebr." "Unfinn, Frebu! 3ch babe bir boch icon geftern pejagt, er liebt bochftens mein Gelb. Meine Berfon ift ihm gleichalittig." "Und ich fagte bir ebenfalls icon geftern, bag bas

nicht wahr ift. Um Gelb verfauft fich ein Being Bin-bed gang gewiß nicht!" Effinor lebnie fich an bie Ballufirabe auf ber

Terraffe und fah in ble Gerne. Man fonnie bich beneiben um ben felfenfeften Glauben an biefen Mann," fagte fie verfonnen.

Freb nidte. "Ja, für bich mare es auch viel beffer, wenn bu biefen felfenfeften Glauben hatteit."

Giffinor ftrich fich über Die Stirn. Lag und barüber fdmeigen, Fredb, ich bitte bich. Sprich überhaupt nicht mehr von ihm, ich will gar nicht mehr an ibn benten, borft bu?" Fred umarmie und tubte pe jeurmijo. Mijo gut, reben wir nicht mehr bavon, mein ar-

mes Schwesterlein. Fühlft bu bich beffer?"
"Ja, gang gut, ich wollte eben einen fleinen Spaziergang machen — sogar mit ärzilicher Erlaubnis. "D, bas ift gut. Ich barf bich boch begleiten?"

Bir wollen in ben Bart geben." Glern."

Arm in Arm fchritten bie Gefchwifter babin. Gillnor wollte im Bart rechts abbiegen, aber Freb brangte nach ber anberen Seite. "Laß uns nach bem Tennisplat geben," bat er. "Du willft boch nicht fpielen? Dazu fuhle ich mid

bente nicht fraftig genug." Rein, nein, bas fann ich mir benten. Du mußt erft bie Schreden von geftern überwinden. Deshalb

will ich bich bier berüberführen. 3m Bavillon am Tennisplat raften wir erft eine Beile." Gllinor nidte.

Das tonnen wir tun". Freb war gufrieben mit fich. Das hatte er bod famos gemacht.

Gine Beile ichritten fie ftumm nebeneinanber bet Dann fenigte Gilinar auf. Die arme Diana," fagte fie leife.

Greb brudte ihren Arm.

Denf nicht mehr baran, Ellinor. Die ganze Nach babe ich von schrecklichen Dingen geträumt. Seiß und falt läuft es mir über ben Rüden, wenn ich baran bente, vor was Linded dich bewahrt hat." Ellinor jog bie Stirn gufammen.

Saft bu - haft bu - ibm gebanft - fo wie bi

wolltefie" forichte fie gogernb. "Rein, fo recht bin ich gar nicht bagu getommen Er hat mich ja gleich wieber fortgeschicht."
Sie prefite bie hand aufe herz.
"Er hat bich fortgeschicht?"

"Ja." ... Barum?" forichte er unruhig.

gutreten, und um ihre Liebe ju werben. Jeht konnte er seine Sache lübren, konnte ankampsen gegen bas seinbliche Etwas, bas ihm ben Weg ju ihrem her-zen versperrie. Aun hoffte er auch, fie wurde ihm ver-Beiben, baß er fie geftern gefühl batte, Areb war fcmell nach Saufe geritten. Gin wenig

bestommen war ihm nun boch junute. Satte er auch recht getan? Wurbe ihm Ellinor nicht jurnen, bag er fo eigenmächtig in ihr Leben eingegriffen batte? Bogu gribeln! Wenn Ellinor nur gludlich wurbe,

und er bagu beigetragen hatte. Wie berrlich für ihn! Wie erregt heinz - fein Freund heinz gewesen war! Er mußte Ellinor boch schredlich lieb haben. Mas wohl Bater ju allebem fagte? Ach, Bater murbe 5d gewiß freuen über einen Schwiegerfobn wie Being, jumal biefer fein Rind por einem ichredlichen Tobe Lewabrt batte.

Unier folden Gebanten perging Freb ber Weg

Wozu ständig die Angst?

um Ihr Geld?

Die öffentliche

»Kreissparkasse Wiesbaden-Land«

(Unter voller Garantie des Landkreises Wiesbaden)

ch auf weits r Stadt 奶明 th am Nhe

A nady Win

immer wice der Bermit t gedieben, orlage zuges jahre lang bfinbung Lage ber Un

sige Groffie рогденовия

ind Regierun nbe hat Obs r ber Ctaat

Musitellung

großer Tell be

te der Reft ?

bormittag bo

Musftellung

ort wird aus

itschen Meiale Gewertidaf chadeneria! en angestrens bezieht fich d ben Rochling

ablen find wer ticht febr gabi n. Soweit au

zeigt diefes in Rabitalen und

Rartelle. De

hre Stellungen

ung bes allg

n sein schein n sich Herrick

hterstatter Mi

vierigfeiten bei

merkjamfeit is

vierigfeiten bet

gierung Pair

führen uniffe

rchten, chenfe

Jahre bauers

jostschen Trup chien deutschen

ber Macotto

und bielleich

Rüdivirtungen

, mein ar-

leinen Spa-laubnis.

ahin. Effi-

reb brangte

hle ich mid

Du mußi

oillon am

te er bodi

nanber bet

gange Roch

Seif unt

fo wie bu

gefommen

Deshalb

" bai er.

gleiten?"

cuche. ame" berichtet

d Berlin.

ingelaben.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 15.

(Unter voller Garantie des Landkreises Wiesbaden)

bietet Ihnen für Ihre Ersparnisse grösste Sicherheit, zahlt doppelte Vorkriegs-Zinsen, holt in gewünschten Terminen Ihre Spargelder ab und erteilt in allen Geldangelegenheiten bereitwilligst und kostenlos Rat.

! Annahmestellen in allen Orten des Landkreises!

Telefon: Amt Wiesbaden 5346, 5347,

Telefon: Amt Wiesbaden 5346, 5347.

Spanien und bie bentichen Beingölle.

Madrid, 20. Juli. In einer Rundfrage bei famtlichen Bortfirmen ber Gesellschaft ber Weinproduzenten von Baangen über ben Borichlag ber beutschen Sandelsvertragsbeleation zu einer Berboppelung, bezw. Berdreifachung der bent-ien Beingolle, wurde die Antwort exteilt, daß die "anmaßengen polijtani ber Forberungen ber Deutschen Kommiffion "nicht einmal bie Ehre verbienen, gepruft ju werben".

Ein polnifches Torpedoboot in Die Luft geflogen.

Dangig, 20. Juli. Das polnische Torpedoboot "Rafchub" in die Luft geflogen. Man vermutet, daß fich Delbampje Atzunder baben, Die bann ben Delbunfer gur Explofion brachtern abend sin. Das Schiff wurde in zwei Teile zerriffen und sant. Ein gehörige mit afchinist und zwei Seizer werden vermist. Die übrige Bestelle Vernete Vern

Eine Ronfereng gur Lofung ber Batifrage?

London, 20. Juli. Die "Westminster Gazette" schreibt in hem Leitartisel: Das wesentlichste Mertmal in der deutsen Antwort auf Briands Note zur Sicherheitsfrage wird er Borschlag einer baldigen Konserenz sein, um alse in dem deutschen Pakangebot enthaltenen Probleme zu behandeln. Is derlautet, daß die Downingstreet dieses Bersahren der anfrigt als den zwerlässischen Weg, um zu einer Einigung mit Dentschland zu gelangen. Wenn Frankreich sich dieser alschand.

Bolen und ber Sidjerheitspatt.

Bashington, 20. Juli. Der polnische Ausenminister Bashington, 20. Juli. Der polnische Ausenminister III bust erstatte, Polens Stellungnahme zur Frankreichs. Die Länder seine bon einander abhängig. Die Handelsverlungen zwischen Deutschland und Polen Betein sich allmäblich einer Einigung, und es bosiehe die Lösicht, daß in Bälde eine temporare Lösung der Frage in estalt des Abschlusses eines Modus vivendi zustande fäme.

Frantfurt a. M., 20. Juli. Devifenmartt. Der frangbiifche Franten und auch Devife

Dailand befferten fich unwefentlich auf.

- Effettenmartt. Bei Beginn ber Woche geigte Die Borfe in ublichen Gefchaftsberngung feine Angrichen einer Befferung. Die Stimmung war unter ber Ginwirfung ber Finangforgen ber atobinbuftrie und ber unveranderten miglichen Birtichaftelage This und überwiegend ichwächer. Dem Angebot, bas beute bieber recht fühlbar hervortrat, frand Unternehmungslieft taum bigemüber, fo bag, obtvohl bie Umfabe belanglos waren, die Kritsbadgange ein größeres Ausmag annahmen.

Bellerau 24-25, Roggen 19,5-22, Safer inl. 20,5-23,5, Mais Bain) 21-21,5, Weigenmehl 37,5-38, Roggenmehl 31,5-32, Pirit 11,9—12,25.

Sochheim am Main, ben 21. Juli 1925.

it ab i. August de. Bert Buftigwachtmeister Clemens Berbst Nach Montabaur versett. Herr Herbst wurde im Jahre

r. Turnfeit. Unfere gerühmte Maine und Beinftabt mude. Die Jahnen wehten freudig im Binde und die Daufer zierten Guirlanden aus duftenbem Tannengrun. de hiefige Turngemeinde ichaut nämlich in biefem Jahre in Sojähriges Bestehen gurud. Diefes Jubilanm bollte fie nicht fange und flanglos vorüber geben taffen, londern durch eine Festseier auszeichnen. Begünstigt von guter Mitterung nahm die Festweranstaltung in allen ihren Teilen einen erhebenden und ungetrübten Berlauf. ben Ge en Auftatt bilbete ein Kommers am Camstag Abend bem Teftplat. Rach eingetretener Duntelheit bewegte ig ein großer Gadeljug, gebildet aus ben Bereinen hiefiger Stadt, nach den Anlagen am "Stadtweiber", wo ber Berein aus Borficht gegen etwaige Witterungsereignisse ein gefaumiges Gestgelt errichtet hatte. Rach bem Bortrag eines Chliftlides begrußte mit herglichen Worten ber Brafibent ber Turngemeinde, herr Kreiswegewärter Franz Veiten die erschienenen Turner, Sänger und Gäste und erteilt alsdann das Wort dem Borsigenden des Festausschusses, herrn Magistratssekretär Koschorred zur Festrebe. In ormpollendeter Beise verbeitete er fich über die geschicht De Entwidelung Des Turnwejens von feinen erften Unungen bis auf die Gegenwart. Befonders gebachte er des Eurnvalers Jahn, welcher bei der Gründung der Turn-gemeinde im Jahre 1845 noch lebte; gestorben ist dieser Borkampser sur die torperliche Gumnustit am 15. Ottober 1852 Redner ichtog mit einem "Gut Beil" auf das jegige

hochentwidelte bentiche Turnwejen. Run folgte ein abwechselungereiches Brogramm unter Mitwirfung ber bie-figen Gejang- und Sportvereine. Damen bes Rabfahrerpereins 1880 fubren einen tunftvollen Reigen; Die Gesangvereine "Liedertaset" und "Sängerveinigung" trugen stimmungsvolle Männerchöre vor. Ferner suhrten die Ritsglieder des "Freien Turnvereins" und des Festgebenden Vereins am Barren Turnübungen vor, die von guter Schulung Beugnis ablegten und alljeitigen Beijall fanben. Erft in vorgerudter Stunde leerte fich der Zestplatz, und man trennte fich mit dem Muniche: "Auf frobes Wiederse-ben am morgigen Zesttage!" — Am Sonntag morgen war geichloffener Rirchgang und anschließend an ben Gottes bienft eine Gebachtnisseier auf bem Friedhofe gur Ehrung ber verstorbenen Mitglieder und der Gefallenen bes Bereins. Die Mufitfapelle ipielte zwei Trauertonftilde, während in ber 3wifchenpaufe Berr Pfarter Gerwin und ber Borfigende Des Geffausichuffes, Berr Rojchorred, tiefempfundene Uniprachen hielten. Um 10 Uhr begann bas Schuler- Welturnen auf bem Gestplag. Rachmittage gegen 3 Uhr feute fich ein großer Teitzug, gebildet aus den bie-ligen und auswarrigen Bereinen in Bewegung. In einem Chrenwagen fuhren ber Profettor bes Geftes, Berr Bur-Enrenwagen fuhren der Profestor bes Teltes, Bert Bürgermeister Arzbücher, sowie die beiden ältesten Mitglieder des Beteins. Herr Beigeordneter B. J. Siegfried und Schreinermeister Franz Klein. Es dürste gewiß mit Interesse vernommen werben, daß der Festzug in seinen einzelnen Teisen auf dem "Plan" gesilmt wurde. Die Borzührung in den biesigen "Bavaria-Lichtspielen" sindet statt Freitag, Samstag und Sonntag dieser Woche. Desgleichen wird das Leben und Treiben auf dem Testaler gleichen wird das Leben und Treiben auf dem Festplag auf der Leinwand zu schauen sein, und mancher dürfte bort sein Bild erblicen.

Die neu eingerichtete Areisspartaffe Wiesbaben-Band, Miesbaben, Mithelmitrage to erfreut fich eines lebhaften Buipruches aller Streife ber Bewohner. Das rapide Unmadfen des Einlagenbestandes zeigt beutlich bas wiederfehrende Bertrauen der Bevolferung in unfere Wahrung und auch, daß heute wieder gespart werden fann. Das finnlose Nachplappern des mußigen Schlagwortes: "Rovon soll man heute sparen?" ist weiter nichts als eine bequeme Entichuldigung ber Kreise, die das Sparen verlernt haben! Die Klugen haben längst eingesehen, daß "Sparen" heute wieder Zwed hat und leben genügsamer: die Dummen leben brauf los, troften fich mit bem eben angeführ-ten Schlagwort und fteben fpater mit leeren Tafchen ba! Drum achtet diese wohlgemeinte Mahnung und geht noch beute zur Kreisspartaffe Wiesbaden-Land oder beren Annahmestellen und lagt Euch ein Spartonto einrichten.

Der Turn-Jubilaums-Festjug im Film gelangt am Freitag, Samstag, Sonntag biefer Boche in ben Bavaria-Licht-ipielen jur Borführung. Allen Intereffenten, welche biefes attuelle Creignis auf ber Leinwand erleben wollen, ift ein Befuch febr empfohlen. Auch find eigene wohlgelungene Gilmaufnahmen von bem Leben und Treiben vom Seftplag am Weiher geturbelt und ein fleines Gruppenfahren ber Runftreigen Tahrabteilung des Radfahrer Bereins 1899 Sochheim. Augerbem gelangt auch ein erftlaffiges Filmwert nebft originellem Luftipiel jur Borführung. Rab. in nächfter Rummer.

pr. Es besteht Anlag, barauf hinguweisen, bag auf Grund einer bestehenden Berordnung ber Soben Interaltierten Rheinlandsommission bas Singen vaterländischer Lieber im bejegten Gebiet ungulaffig und itrafbar ift, wenn es unter Umitanben erfolgt, die auf Die Abficht einer Berausforderung der Befagungstruppen ichliegen laffen. Gang besonders feien hierauf Die gablreichen mit Ausflugsbampfer und Autoomnibuffen bas befegte Gebiet berührenden Reifenden hingewiefen. Es ift ju beforgen, daß derartige Ausstüge von den Besatzungsbehörden un-tersagt werden, wenn die Berordnung der Hohen Inter-alliserten Rheinlandkommission übertreten wird. Im Intereffe unbehinderten Musftugsvertehre zwifden unbefets tem und bejettem Gebiet und jur Bermeibung von Be-ftrafungen muß baber an alle bas bejette Gebiet berührenden Reisenben, Schulffaffen, Bereine uim ber bringende Munich gerichtet werben, fich aller Kundgebungen, welche als Berausforberung ber Bejagungstruppen und Behörden aufgefaht werden tonnen unbedingt ju enthalten, mobel noch barauf aufmertfam zu machen ift, bag Das Dentidlandlied zwar nicht verboten ift, die Bejagungsbehörden aber in ber Urt, wie und wo es gefungen wird, eine herausforderung erbliden und bementsprechend Stras fen verhängen tonnen.

r. Gefahren bes Stragenverfehre und Schule. Dit Rudficht auf die vielen Automobilunfälle, die zum Teil auf ungenügende Anpassung des Personen- und Juhrwerts vertehrs an die neuzeitlichen Berkehrsmöglichteiten bervorgerufen werben, macht bie Regierung in Biesbaben, Abteilung Rirchen- und Schulmefen, es allen Lehrtraften 32 R. Safer im "Windeifen" im Laufe des Schuljahres zu wiederholten Malen auf die Gefahren des Straßenverkehrs ausmerksam zu machen. Fran Pet. Rilb Wive. gesucht. Näheres Geschäftstuch unfere Sadt besitzt in ihrer "Franksurter"- und Kirchstraße. erneut jur Bflicht, bei jeder gegebenen Gelegenheit und 30 R. Suf. im "Eichenmörich"

"Mainzerstraße" einen febr gesteigerten Automobilverfebr, der besonders an der "Mainzer": und "Frantfurter-Pforte geführliche Buntte befittt. Da muß neben ber Schule auch noch das Elternhaus belehrend und übermachend eingreifen, bamit Kinder in ihrer Unerfahrenheit gegenüber ben mobernen Bertehrsmitteln nicht gu Schaben tommen.

Gebenttofel für ben 22. Juli.

1763 \* Der Maler Joh, Heinr. Ramberg in Hannober († 1840)

— 1784 \* Der Kitronom Fr. W. Bessel in Minden († 1846) —

1812 Sieg Wellingtons über die Franzosen bei Salamanea —

1853 \* Der Architett Alfred Messel in Darmstadt († 1909) —

1898 † Der Rechislebrer und Bolitifer Rudolf d. Gneist in Berlin (\* 1816) — 1909 † Der Dichter Deileb d. Littencron in Ale Rablitebt bei Samburg (\* 1844).

Mitbernng ber Rottage erfrantter Rriegebinierbliebener. lleber 366 000 Kriegerwittven und über 1 Million Rriegslieber 366 000 Kriegerwittven und über i Million Kriegstwaisen sind heute noch neben über 190 000 Elternhaaren auf die
Bersorgung durch das Reich angewiesen. Ein Teil der Ariegerwitwen sieht im Erwerdsteden, der andere Teil aber und die
betagten Eltern leiden schwerste Rot. In dem zuständigen
Alleichuß des Reichstages wurde nun ein Antrag Kiel, Gerig,
Budjuhn, Kaltenecker, Dr. Heuß, Leibl angenommen, der wie
solgt lautet: "Der Reichstag stellt mit Bedauern sest, Gerig,
bolgt lautet: "Der Reichstag stellt mit Bedauern sest, dur die
inwerdellen von der Ermächtigung des § 23 RBG., sür die nicht
im Erwerdsleden stehenden Kriegshinterbliedenen im Falle
ührer Erfrankung Heilfürsorge zu gewähren, nicht in dem Ausmaß und nicht in der Beise Gebrauch gemacht haben, wie es
den Absichten des Gesetzgeders entsprochen hätte. Wenn der
Reichstag gleichwohl darauf verzichtet, durch Aenderung des
Gesches die Heilbehandlung zu einer Pflichsleistung zu machen,
so nur deshald, weil die Reichsregierung glaubt, versichern zu
können, daß ohne eine solche Gesetzesänderung das angestrebte
Ziel dinnen harzer Zeit erreicht werden würde. Der Reichstag
richtet an die Reichsregierung das dringende Ersuchen, das
wischen ber Antragsteller erkennen lassen, daß alle bürgerlichen
Barteien sich angeschlossen haben, dürste auch im Plenum die
einstinumige Annahme gesichert sein. waifen find heute noch neben über 190 000 Elternpaaren auf die

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim.

Betr. Steuer vom Grundvermögen. Unter Bezugnahme auf das Preuß. Gesetz vom 26. 6 25. (Pr. Ges. S. S.) wird darauf aufmerksam gemacht, baß bas Wefen über bie Erhebung einer Borlaufigen Steuer vom Grundvermögen bis jum 31. 12. 25 in der Geltunge-bauer verlängert worden ift. Die Steuer ift numehr für Grundstude die dauernd land- ober forstwirtichaftlichen ober gartnerifden Zweden ju bienen bestimmt find, nicht mehr monatlich, fonbern in vierteljährlichen Raten am 15. bes zweiten Monats in jedem Bierteljahre fällig.

Bur nicht bauernd land. ober forftwirtichaftlich ober gartnerisch genutte Glachen ift, wie bisher, Die Steuer monatlich jum 15. eines jeben Monats zu entrichten.

Sochheim a. M., ben 20. Juli 1925. Der Magistrat: Argbacher.

Rachtrag jum Ortsftatut betreffend bas ftabt. Elettr igitatswert gu

Sochheim a. M. vom 9. Februar 1907. Auf Grund des § 13 der Städteordnung vom 4. August 1897 und bes § 4 bes Kommunalabgabengeseiges vom 14. Juli 1893 wird mit Buftimmung ber Stadtverordnetenversammlung bas Ortsitatut betr. bas ftabt. Elettrigitats-

werf vom 9. Februar 1907 wie folgt geandert; Artifel 1. Der § 5 bes Ortststatuts (Preise für Abgabe elettrifcher Energie) wird infofern gennbert, als bie Preise auf-

50 R.-Pig. für Abgabe von Lichtstrom 40 R.-Pig. für Abgabe von Strom ju gewerblichen 3weden feitgefett werben. Artifel 2. Die übrigen Bestimmungen bes Orisstatuts bleiben in vollem Umfang in Kraft.

Artifel 3. Dieje Underung trit am 1. Mai 1925 in Rraft. Sochheim a. DR., ben 30. April 1925. Der Magiftrat: Argbacher.

Borftebenber Rachtrag wird hierburch 98. 91. 487/25 genehmigt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1925. Ramens Des Begirts-Ausschuffen; Der Borfigende: i. B. gez. Unterschrift.

Bird biermit veröffentlicht: Sochheim a. M., ben 20. Juli 1925. Der Magistrat: Arzbacher.

Bu vertaufen:

Ein orbentliches

1.)

ich

### Aus aller Welf.

E Der millionfte Befucher ber Deutschen Berfehreausstellung. Die Befuchergabt ber Deutschen Bertebroausstellung burchichreitet eben, wie bie Telegraphen-Union aus Munchen melbet, bas lette hunderftaufend bor ber Million. Wenn man bie burchschnittlichen Befucherzahlen gugrunde legt, wird ber millionfte Befucher in ben allernachsten Tagen bie Sperre

Die Bodenfalle in Baben. In ben letten Togen taudyten in Rorddentichland alarmierende Geruchte über eine angebliche Bodenverfeuchungegefahr in Gubbeutichland und fpegiell in Baben auf, und bann wurde hier und ba por Reisen nach Baben gewarnt. Gegenüber biefen übertriebenen Melbungen ift auf Grund einer in ber Gipung bes hanshal sausschniffes bes Babischen Landtages abgegebenen Erflarung festzustellen, daß in Rebl brei Galle bon Erfrankungen an Boden bongetommen find, die durch einen Arbeiter aus Stragburg eingeschleppt wurden. In Rehl infigierte fich bann anläßlich der Beerdigung einer dieser an Poden ertrankten Ber-son eine Frau aus Durlach-Aue, die seit einigen Tagen im Krankenhaus Karlsruhe liegt. Schlieglich ist in Mannheim eine Frau geftorben, bei ber erft burch bie Geftion Boden feligestellt wurden. Beitere Falle find nicht borgefommen. Da alle Borfichtsmaßregeln getroffen find, liegt auch feinerlei Grund gur Befürchtung eines feuchenartigen Auftretens bor.

E Berhaftung bes Prafibenten ehem, bentider Kriegsteil-nehmer, Rarl Tiebt, ber Prafibent ehem, beutider Kriegsteil-nehmer und Generalsefretar ber internationalen Rriegsteilnehmer, batte in Baris auf einer Berfammlung bas Wort ergriffen. Darausbin wurde er gestern abend berhaftet und unter Gendarmeriebegleitung über die frangosische Grenze

Dentiche Alieger in England, "Dailn Mail" gufolge werben im nachsten Monat jum erften Male feit dem Atriege beutsche Flugzeuge, die von beutschen Fliegern gelenkt werden, England besuchen. Man erwartet, bag feche von ben beutschen Leintflugzeugen, die an ber letten Rundfahrt burch Deutschland teilgenommen haben, an bem am 1. bis 3. August von dem foniglichen Luftfahrtlub beranftalteten Rennen bei Sothe teilnehmen werden. "Daily Mail" bezeichnet diese Beranftal-tung mit Riidficht auf die Beteiligung ber Belgier und anderer Muslander als eine der wichtigften internationalen Beransftaltungen ber letten Beit.

+\* Die Parteivertreter beim Reichofangler, In ber Befpredung bes Reichstanglere mit ben Bertretern ber Regierungsparteien zu bem Zwede, fie über ben Inhalt ber Antwort auf bie Rote Briands jum bentiden Giderheitsangebot gu unterrichten, wurde, wie in parlamentarifchen Kreifen verlantet, volle Uebereinftimmung gwifden der Reicheregierung und ben Regierungsparteien erzielt. Während die Bertrefer der Regierungsparteien ber geplanten Antwort guftimmten, behielten fich bie Demofraten und bie Sozialbemofraten, bie banach gu einer gefonberten Besprechung empfangen wurden, ihre Stellungnahme bebor.

-- Beringung bes Barmat-Ausschuffes, In ber letten Ciunna bes Barmat-Ausichuffes bes Reichstags berfundete

32 Ruten

36 Ruten

25 Ruten

20 Ruten

54 Ruten

20 Ruten

Dr. Doeffeler.

iteigern "in ber Roje"

Sofmeifter ...

Beiler

Biener

im Rogganger

Sauwuhlen Spiesweg

Am Langgewannerweg

Dr. Roft, Safer in Bangert

ber Borppenbe Dr. Sanger (Sog.) folgenden in einer nicht-bifentlichen Sehung gelaften Beschluß bes Ansschusses: "Es wird jum Zwede einer genauen Durchsicht samtlicher einfcblägiger Strafatten mabrend ber Reichstagsferien ein Unterausschuß gebildet, ber aus dem Borfitonben und den beiden Berichterstattern besteht. Der Unterausschuß wird nach Durch-ficht der Aften dem Ausschuß Borschlage über noch zu erhebende Beweise machen." — Beiter gab ber Borfitpende befannt, bag bie nächfte Siburng porausfichtlich einige Tage bor bem Bieberjusammentritt bes Reichstages nach den Serien anberaumt wird. Es follen dann die lepten Beweiserbebungen in einer fortlaufenben Gipungoferie jur Erledigung tommen.

- Gin Rompromiff in der Frage Les Finanganogleichis. Die Berhandlungen zwischen bem Reichsfinangministeriunt und ben ganbern über die Reuregelung des Finangausgleiche haben zu einem Kompromiß geführt, von bem man in parlamentarischen Kreisen annimmt, daß er die Buftimmung ber Parteien finden werde. Den Ländern foll die ursprünglich in Aussicht genommene Finanzkontrolle der Gemeinden durch die Finanzämter erspart dleiben.

A "Darmftabter Sommer 1925". Die Darm ftabter Stabtbermaltung bat ber Ortsgruppe Darmftabt fur Deutsche Jugendherbergen bie Raume bes früheren Gugiden Ronferbatoriums für eine Jugendherberge gur Berfügung geftellt und ben jahrlichen Mietbetrag von 800 M. als fortlaufenben ftabtifden Betrog jum "Berband für Dentiche Jugendherber-gen" nachbewilligt. Am 29. und 30. August findet eine große Jugendherbergemerbeiog in Darmftadt fatt, gu bem fich ein farter Andrang geltenb machen wirb.

A Bergrecht für Krupt bei Ziegenhain. Bom preußischen Oberbergwertsamt Rlausthal ift ber Friedrich Rrupp 21.48. ein im Kreise Ziegen hain, Regierungsbezirf Kasiel, gelegenes, 2 198 669 Quadratmeter großes Bergwertseigentum gur Bewinnung ber dort berfommenben Braunfohle verlieben

A Anfunft preugifder Abgeordneter in Biesbaben, Mehrere Mitglieber bes hauptausschuffes bes preugischen Landtages trafen in Bie ababen ein und werben in Gemeinschaft mit Bertretern bes Rommunallandtages bie Begirtsauftalten befichtigen und fich über die Löfung wichtiger Fragen an Ort und Stelle informieren.

A Die Mainger Rojenausstellung berlängert. Jufolge regen Besuches seitens ber Bebölkerung ist die Mainzer Rosenausstellung dis zum Mittwoch, 22. Juli, verlängert worden. Die Bahl der Besucher soll bereits annähernd 40 000 betrogen.

Reichetwingertrebit. Der Oberbürgermeifter von IR a i na erlößt eine Befonntmachung, in der es u. a. heißt: Das Reich bat gur Unterfrühung der durch den Abschlich des deutsch-spaniden Sandelsvertrags geschabigten Binger Mittel jur Ber-figung gestellt, Die als langfriftige Darleben trebitmurbigen und freditbedürftigen Beinbauern alsbald zugeführt werben follen. Die Darleben find bom Binger mit 4 vom hundert jahrlich bom Tag ber Ausgahlung begin, Gutschrift bes Betrages an gut berginsen und bis jum 31. Dezember 1926 gurudzugoblen, Antrage auf Gewährung biefer Rrebite werben bis fpateftens 21. Juli 1925 entgegengenommen.

Mainger Ganger in ber Schweig. Die unter Leitung bes befannten Mulitbireftore D. Berii ftebenbe "Mannerchorver-

einigung an der Städtifden Mufidhodidule unternimmtal erster Mainger Berein nach dem Kriege in der Woche bei 17.—26. d. Mis. eine Kongertreise durch die dentsche Schwed Die Absahrt ersolgt Freitag, den 17. d. Mis. abends 10.11 Ukum folgenden Tage ind die Sänger in Vern schon Göste de deutschen Kolonie und des Deutschen Männergefangvereind Die Weitersahrt geht über Jürich, Luzern, den Brünigpaß nach Vienzug und Juterladen. Die Rücksahrt ersolgt am 26. d. Mis

Bunchmenbe Ginbruchebiebstähle. Mus Daing will geichrieben: In letter Beit mehren fich bier bie Einbruchebet table. Go wurde in einer ber letten Rachte in einer Will ichgit in Mainz-Mombach eingebrochen, wo die Kaffe ihre Inbaltes beraubt wurde. Dem Diebe fiel ein größerer Geld-betrag in die Hande. Bei einer in der Kaiferstraße wohnen ben Familie, die außerhalb gur Erholung weilt, wurde bit Wohnung erbrochen und bas gefamte Mobiliar burchwubb. Die Diebe baben offenbar nach Gelb und Schnindfachen &

A Groffener. In bem Celluloidiager von Guitav Cust heimer in Worms brach ein Groffener aus, bas in M großen Borraten an Celluloidwaren reiche Rahrung fand Das Lager ist vollständig abgebrannt, ebenso eine barüber besindliche Wohnung des Werfmeisters. Ueber die Enb stehungsursache ist eine Untersuchung eingeleitet.

# Bur Beachtung für Postsenbungen nach bem Caargebill Bur Bermeibung der Befchlagnabme von Gendungen burch De frangöfische Bollverwaltung ift es unbedingt erforderlich, bil die beutschen Lieferfremen unverschloffene Boftfenbungen w Briefe, Badden und Warenproben, Die gollireie Waren eit halten, mit bem borgeichriebenen Beliebegettel mit ber Mil fdrift "Dem Boll vorzulegen" begin, bem für berichloffen Briefe, Barenfendungen und Badden versehenen Sonderue mert "Ermächtigung ber Bollbirefrion in Caarbrudet Aummero" verschen muffen.

# Das Jahreserzeugniss der deutschen Presse



Um Donnerstag, ben 23. Juli abends 8 Uhr lagt ver-Pastor Felke'sche 42 Ruten

Pers. beglaubigte Vertreterin

Homoopathie | Langiahr. Praxis | Augendiagnose

Behandlung aller akuten und chron. Krankheiten wie Krebs Tuberkulose, Lupus, Asthma, Gallensteine, Kropf- und Ge-schwürbildung, Wassersucht, Zucherkrankheit, Gicht, Schüttellähmung, alle Nervenleiden, sowie Franenkrankheiten aller Art usw. Viele Dankschreiben.

Wiesbaden, Scharnhorststralle 32. Ecke Yorkstralle. Sprechstunden: 13glich 8 bis 1 Uhr. Telefon 5333,

In Hochbeim a. M., Delkenbeimerstr. 51

Gesellschaft der Naturfreunde

billigenundguten

Lesestoff

Belehrend - Unterhaltend

Judes Mitglied erhält bet dem Vierteljahren beitzag von

Abelich 12 raich illustrierte Monatchelte und 6 gute Bücher erster Schoftsteller newie Preisvorginstigungen beim Bezeg alber Konneisveröffentlichungen

Anneldung durch jede linchbedlung oder bei der Geschältsatiebe der Komes, Stattgart Prospekt ko-tenles

nur Gm. La:

Jeden Montag nachm. von 3 bis 5 Uhr.

eggendorfer sind das schönste farbige Witzblatt für die Familie

2. Schnitt Klee Rugbaumgewann 100 Ruten

Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit "Eine Quelle herzerquickenden Frohsinns" Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buchhändler, das Postamt oder unmittelbar der Verlag der Meggendorfer Blätter J. L. Schreiber München,

Das beste Geschäft

ist die Aufgabe eines kleinen Inserats im Neuen "Hochheimer Stadtanzeiger" denn sie wird in jeder . :: Familie gelesen. ::

channel and the channel and a rate to the dame of the first Berlag bes Bibliographifchen Inftitute in Leibala

#### Rarl Woermann Lebenserinnerungen eines Alchtzigjährigen

Mit 20 Tafeln nach Gemälben und Zeichnungen 2 Banbe in Leinen gebunben 16 Reichemarf

Diefe "Lebenserinnerungen" find zugleich ein Spiegelbild bes beutichen Rulturlebens ber legien 50 Jahre, in benen ber Berfaffer mit ben führenben Beiftern in Wiffenicaft, Runft und Literatur, aber auch in Induffrie, handel und Schiffahrt in naber Berührung geftanben bat.

Bu besteben burd febe Budbanblung 

Deutsche Schaferhundin, gelb und ichwars, entlaufen. Evtl. Rudgabe gegen Belohnung durch Weichaftoftelle Die-

jes Blattes erbeien. Samti. Schreibarveiten

Abichriften jeglicher Art, Anflüge nach Dittat, Entwurf von Jivil-prozeh-Klagen, Klagebeantwor-tungen, Privatilagen, Einziehungen von Forberungen, Bormundichafterechnungen, Steuererffarun gen, Gefuche-Retiomationen, etc.

ionell, distret u. villig nusgeführt burch: Schreibstube Remnich,

Granfferterftrage 4. Samilide

Einzelbande u. gange Werfe liefert gu Originalpreifen (bei größeren Aufträgen Rabatt)

die Buchhandlung

Karthauferftr. 6, Telefon 59. ftrage Rr. 14.



Einige Bentner

Sirob

5. Dreisbad, Florsheim And noch abzugeben bei Georg. Borthauferite, 6. Telefon 59



Erideint: 88

Rummer 59.

Viene

Mufmertungeftellen. - 3a Barichan - Die beutiche ut Berlangerung ber Ge

bertehr bis zum 1. Trout but be boltung für bas Uf Cotoletunion übernei

ben Heinen Grengbe

- Mm Freitag [ in ber Steichotanglei bes Ruhrbergbaues Aber bie Rollage be-

Der erfte Log lag bedeutet für ba Erfolg. Das ergab bem Daufe, ber En nationale Graf 188 Rimmiten ber deutsc ne and im einzeln daß in der Augen Beichstags hinter Der beiben größten Die Sogialbemotrati nationale Belfspar der Angenpolitif T hente noch Unterfch Richt bestritten wer Regierung Luther,

siles einigen fonnt Rad ben Er Denifonationalen Thenben Barteien kits and bon born Bottifchen abfeits f dunen am erfien Bolfsparter, von gur bad Bentrum

Der Bille De ju gelangen, ift fre atjachlich eine Fri out fich hintricker Beloftung, bie ein erfenning eines empfindet, fieht bo berben, mit bem e Pern ein positi tin aber muß jel

Der Sicherbe tur tragbar, we forberungen in b tredung Erfüllen Ein Benter C

wird lange bauer ichehen foll, frellt ich toerben, bi Schwarzen Truppe apparent in regar Edranten gu ban senspoti mir au aloban ber extoat Der vollspo

Bir frimmen ber leitsproblem be unb einer europe and immer very Bir treiben in aber fie frimmi Sidyerheitspalt ! hoirt schaftlichen Richtung einer ? bie Attibitat ber

Der Augen Bolitit unfere R Bollerbund ift, Oft und Welt lollite, mirb ed v solen proflomics troges". Hnab bestimmungered Weichberechtigfe "Geriran".